

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Schütte

Datum:
08.12.2021

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Antrag "Direkte Zugverbindung nach Berlin mit 'flixtrain'?" (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2021, eingegangen am 07.12.2021, 10:39 Uhr)

Beratungsfolge:

| Öffentl. Status | Sitzungsdatum | Gremium |
|-----------------|---------------|-----------------------------|
| N | 16.12.2021 | Verwaltungsausschuss |
| Ö | 21.12.2021 | Rat der Hansestadt Lüneburg |

Sachverhalt:

Siehe Antrag "Direkte Zugverbindung nach Berlin mit 'flixtrain'?" (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2021, eingegangen am 07.12.2021, 10:39 Uhr)

Anlage/n:

Antrag "Direkte Zugverbindung nach Berlin mit 'flixtrain'?"

Beschlussvorschlag:

Siehe Stellungnahme der Verwaltung.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Stellungnahme der Verwaltung.

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage:
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja
 Nein
 Teilhaushalt / Kostenstelle:
 Produkt / Kostenträger:
 Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Klimaauswirkungen bewerten

Siehe Stellungnahme der Verwaltung.

a) Mehrfachnennungen sind möglich.

- Neutral (0):** durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen
- Positiv (+):** CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr und/oder
- Negativ (-):** CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b)

- Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ _____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- Die Vorgaben wurden eingehalten.
 - Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
- oder
- Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs erläutern

| | Ziel | Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-) | Erläuterung der Auswirkungen |
|---|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------|
| 1 | Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15) | | |
| 2 | Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11) | | |
| 3 | Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7) | | |
| 4 | Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12) | | |
| 5 | Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3) | | |
| 6 | Hochwertige Bildung (SDG 4) | | |
| 7 | Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10) | | |
| 8 | Wirtschaftswachstum (SDG 8) | | |
| 9 | Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9) | | |

Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.

Beratungsergebnis:

| | Sitzung am | TOP | Ein- stimmig | Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen | lt. Be- schluss- vorschlag | abweichende(r) Empf /Beschluss | Unterschr. des Proto- kollf. |
|---|------------|-----|-----------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Ulrich Blanck Dahlenburger Landstraße 179a 21337 Lüneburg

Oberbürgermeisterin Kalisch
- Rathaus -

21335 Lüneburg

Stadtratsfraktion Lüneburg

Beigeordneter Ulrich Blanck
- Fraktionsvorsitzender -

Dahlenburger Landstraße 179a
21337 Lüneburg
Tel.: 04131/221580
ulrich.blanck@rathaus-aktuell.de

07.12.2021

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Lüneburg am 21. Dezember 2021

Direkte Zugverbindung nach Berlin mit "flixtrain"?

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung der Hansestadt wird gebeten mit dem Unternehmen "flixtrain" Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel einen Halt des Zuges zwischen Hamburg und Berlin in Lüneburg zu erreichen.

Begründung:

Die Deutsche Bahn hat die Direktverbindung von Hamburg nach Berlin über Lüneburg gestrichen. Das Unternehmen "flixtrain" bedient diese Strecke weiterhin, der Zug hält u. a. auch in Stendal und Salzwedel. Ein Halt in Lüneburg wäre im Interesse zahlreicher Reisender sinnvoll.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung

Für die Fraktion

01R

ü b e r

Frau Oberbürgermeisterin Kalisch

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2021 zur Sitzung des Rates der Hansestadt Lüneburg am 21.12.2021
„Direkte Zugverbindung nach Berlin mit „flixtrain“?“**

Stellungnahme der Verwaltung

Mit dem o. g. Antrag verfolgt die Antragstellerin das Ziel, die von der Deutschen Bahn eingestellt Direktverbindung zwischen Hamburg und Berlin mit Halt in Lüneburg durch einen Halt des Eisenbahnverkehrsunternehmens „flixtrain“ zu kompensieren. Die Verwaltung der Hansestadt Lüneburg soll hierzu Gespräche mit dem Unternehmen aufnehmen mit dem Ziel, einen Halt des Zuges zwischen Hamburg und Berlin in Lüneburg zu erreichen.

Nach den Recherchen der Verwaltung bedient das Unternehmen flixtrain die Strecke Hamburg-Berlin mit Halten in Büchen, Ludwigslust und Wittenberge sowie die Strecke Hannover-Berlin mit Halt in Stendal. Die Hauptstrecke Hamburg-Hannover über Lüneburg-Uelzen-Celle bzw. die Bedienung der Strecke Hamburg-Lüneburg-Uelzen-Stendal (Amerikalinie) wird von dem Unternehmen hingegen nicht befahren, so dass nach den aus dem Internet ersichtlichen Informationen ein Halt in Lüneburg nicht realisierbar erscheint (siehe Anlage).

Ein Versuch, mit dem Unternehmen Kontakt aufzunehmen und zu verifizieren, ob die im Internet verfügbaren Informationen auch tatsächlich zutreffend sind, war bislang erfolglos. Die Verwaltung wird sich auch weiterhin um die Herstellung eines Kontaktes bemühen und gegenüber dem Unternehmen die Möglichkeiten ausloten, eine Verbindung über Lüneburg mit dortigem Halt einzurichten.

Unabhängig hiervon wird die Verwaltung den mit der gruppenübergreifenden „Resolution kostengünstige IRE-Verbindung zwischen Hamburg und Berlin mit Halt in Lüneburg“ (vgl. VO/09820/21) verfolgten Weg beschreiten und die Deutsche Bahn zur Wiederaufnahme der Interregio-Express-Verbindung zu fordern und damit wieder eine Anbindung Lüneburgs nach Berlin zu erreichen, auch wenn die Verlautbarungen der DB keine kurzfristige Lösung in Aussicht stellen.

Eine entsprechender Wunsch zur Wiederaufnahme der Direktverbindung ist bereits durch die Hansestadt gegenüber der Deutschen Bahn AG kommuniziert worden und wird auch gegenüber Frau Manuela Herbort als Konzernbevollmächtigte noch in schriftlicher Form erfolgen.

Moßmann

Anlage

Kosten für die Erarbeitung der Stellungnahme: 33,00 €

